

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung am 27.09.2017, Study Hall des GSG 19:30-21:55

Top 1 Begrüßung, Formalia, Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.05.2017 (das Protokoll ist auf der Homepage der Schule einsehbar)

Die Vorsitzende, Frau Wiedefeld, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 03.05.2017 wurde ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Aus der Stufe EF sind alle 11 anwesenden Vertreter stimmberechtigt. Aus den Stufen Q1 und Q2 sind 9 bzw. 3 Vertreter stimmberechtigt. Aus jeder Klasse ist jeweils nur ein Vertreter wahlberechtigt.

Bei der Wahl der Elternvertreter für die Schulkonferenz und für die Fachschaftskonferenzen darf jeder Stimmberechtigte 5 Stimmen abgeben.

Top 2 Bericht aus der Schulpflegschaft

Aktuelle Gremien an der Schule wurden vorgestellt:

Frau Wiedefeld berichtet von der offenen Arbeitsgruppe „GSG is(s)t gesund“. Interessierte Eltern sollen sich bei ihr melden. Zudem wird sie Informationen und die nächsten Termine sobald bekannt per E-Mail versenden.

Die Arbeitsgruppe „Inklusion“ ist gleichfalls offen. Interessierte Eltern wenden sich an Frau Wiedefeld oder an Frau Mesch. Die nächste Sitzung findet am 13.10.2017 um 13:30 Uhr statt.

Frau Födinger berichtet von der Arbeitsgruppe „Dresscode“. Der Dresscode wurde von der Schulkonferenz vorläufig ausgesetzt.

Die Schulkonferenz hat den von der Arbeitsgruppe „Fahrtenkonzept“ ausgearbeiteten Vorschlag angenommen.

Das neue Leitbild, erarbeitet von der entsprechenden Arbeitsgruppe, wurde von der Schulkonferenz einstimmig angenommen. Thema der nächsten Sitzung am 06.11.2017 von 12-16 Uhr ist die Überarbeitung des Schulprogramms, damit sich das Leitbild im schulischen Alltag wiederfindet.

Der GSG „FeierAbend“ findet am 12.10.17 um 18 Uhr in der Schule statt.

Herr Erlen berichtet von dem letzten offenen Gesprächsabend und dem Werkstattabend zum Thema „selbständiges Lernen“.

Der nächste offene Gesprächsabend der Schulpflegschaft findet am Mi. 29.11.2017 in der Zeit von 19.00 bis 20.30 Uhr statt; diesmal ohne spezifische Themenvorgabe.

Frau Vennes berichtet von der Arbeitsgruppe „Unterrichtsausfall“. Nach dem Schwerpunkt „Unterrichtsausfall“ im vergangenen Schuljahr fokussiert man sich jetzt auf die Verbesserung der Qualität des Vertretungsunterrichts.

Der Vorstand berichtet, dass über respektloses Verhalten von Schülerinnen und Schülern gegenüber Lehrkräften und anderem Schulpersonal geklagt wurde. Es wurde vereinbart, dass der Schulpflegschaftsvorstand ein Schreiben zu dieser Thematik verfasst. Dieses soll über den Schulpflegschaftsverteiler an alle Eltern weitergeleitet und in den Familien besprochen werden.

Top 3 Wahl der/des Schulpflegschaftsvorsitzenden und der drei weiteren Stellvertreter/innen

Als Wahlleiter erklären sich Frau Stahl und Frau Rissmann (Vertreterin) bereit.

Die bisherige Vorsitzende Frau Wiedefeld kandidiert erneut für den Vorsitz. Von den drei bisherigen Vertretern stellen sich Frau Födinger, Herr Erlen und Frau Vennes erneut zur Wahl.

In einer geheimen Wahl erhält Frau Wiedefeld als Vorsitzende 50 von 50 Stimmen. In geheimer Blockwahl erhalten Frau Födinger 52, Herr Erlen 51 und Frau Vennes 52 von 52 Stimmen.

Frau Wiedefeld als Vorsitzende, sowie Frau Födinger, Frau Vennes und Herr Erlen als Stellvertreter nehmen die Wahl an.

Top 4 Stefanie Bresgen, stellv. Schulleiterin

Andreas Niessen, Schulleiter:

Aktuelle Informationen zum Schuljahr Aktuelle Informationen zum Schuljahr 2017/2018

Herr Niessen bestätigt das respektlose Verhalten einiger Schülerinnen und Schüler gegenüber Lehrkräften und vor allem gegenüber nicht lehrendem Schulpersonal, etwa den Toilettendamen und dem Mensateam. Er betont aber auch, dass es viele Schülerinnen und Schüler mit gutem und vorbildlichem Benehmen gibt.

Herr Niessen berichtet detailliert über

- Statistische Zahlen zur Schule und deren Änderungen
- Änderungen beim Lehrpersonal

Frau Bresgen erläutert ausführlich aktuelle Schulentwicklungsvorhaben zum Themenschwerpunkt „Selbständiges Lernen“:

- Rückmeldungen aus der Elternschaft
- Ausbildung von Spezialisten innerhalb der Lehrerschaft
- Offener Schulentwicklungstag dazu am Aschermittwoch

Herr Niessen erwähnt die vorgesehene Neuformatierung der Schulentwicklungs-Gremien. Geplant ist, dass hier verstärkt Eltern teilnehmen können. Die neue Struktur soll im 2. Halbjahr von der Schulkonferenz verabschiedet werden.

Frau Bresgen dankt engagierten Kollegen, die die Situation im IT-Bereich der Schule verbessert haben und schildert detailliert die Verbesserungen. Die Situation ist mangels notwendiger Unterstützung durch die Stadt noch immer kritisch, auch weil nur zwei Personen in der Stadt für alle Schulen verantwortlich sind. Herr Niessen würde sich einen „IT-Hausmeister“ für das GSG wünschen.

Herr Niessen schildert den Sachstand zum von der neuen Landesregierung avisierten Wechsel der Schulen von G8 auf G9. Dies soll 2019/20 der Standard in NRW sein und ggf. schon 2018/19 erreicht werden. Der Zeitplan sieht ein Gesetz kurz vor den Sommerferien 2018 vor, neue Lehrpläne werden dann noch nicht verfügbar sein. Offen sind noch alle Details im Gesetz über die Entscheidungsabläufe. Fragwürdig für das GSG sind insbesondere die notwendigen baulichen Investitionen, da die Schule zu klein ist (ggf. Container). Gedacht ist an eine neue Arbeitsgruppe mit Elternbeteiligung.

Herr Niessen berichtet von der Machbarkeitsstudie „GSG baut um“. Trotz der Studien wird das Thema von der Stadt z.Z. nicht weiterverfolgt. Das Gebäude muss altersbedingt saniert werden. Es ist zu erwarten, dass die Anzahl der Schüler weiter steigt, im Hinblick auf Neubaugebiete und der Aussicht auf die Umstellung von G8 auf G9. Zudem gibt es moderne pädagogische Konzepte (Ganztagsunterricht, Lernlandschaften) zu berücksichtigen. Tatsächlich gibt es aktuell nicht einmal Sanierungsmaßnahmen. Die Erwartung der Schulgemeinschaft ist die zügige Wiederaufnahme der Planung.

Frau Bresgen berichtet davon, dass die Schule zum dritten Mal Preisträger „Gute gesunde Schule“ der Unfallkasse NRW ist. Es handelt sich um einen Preis i.H.v. 15.000 EUR.

Eine besondere Freude ist die Nominierung des GSG zum Preis „Toleranz macht Schule“ der Universität Köln.

Herr Niessen empfiehlt allen Eltern, den Newsletter zu abonnieren.

Weitere Einzelheiten über die Vorstellung der Schulleitung können der Präsentation unter http://gsg.intercoaster.de/icoaster/files/schulpflegschaft_170927.pdf entnommen werden.

Top 5 Wahl der Elternvertreter für die Schulkonferenz

Frau Wiedefeld ist als Schulpflegschaftsvorsitzende geborenes Mitglied der Schulkonferenz. Sie erläutert kurz die Zusammensetzung und die Aufgaben der Schulkonferenz. 9 Personen werden vorgeschlagen und stellen sich vor.

In geheimer Wahl werden folgende Vertreter gewählt: Frau Födinger (34 Stimmen), Frau Banderenko (34), Herr Wellendorf (33), Herr Erlen (32), Frau Vennes (29)

Außerdem werden folgende Stellvertreter gewählt: Frau Meller (29), Frau Amabile-Thull (27), Frau Veit-Kensch (13), Frau Schumacher (15)

Frau Meller und Frau Vennes haben Stimmgleichheit. Da Frau Vennes als Mitglied des Schulpflegschaftsvorstandes gewählt worden ist, überlässt Frau Meller ihr den Platz als Vertreter in der Schulkonferenz und übernimmt selbst einen Stellvertreterplatz.

Top 6 Bericht aus dem Förderverein

Frau Schumacher stellt den Förderverein vor und berichtet von jüngsten Anschaffungen und Spenden. Sie weist auf die Vorstandssitzung am Folgetag (28.09.) hin, an dem interessierte Eltern teilnehmen sollen. Die Mitgliederversammlung wird voraussichtlich im März des kommenden Jahres sein.

Top 7 Wahl eines Mitglieds der Teilkonferenz Disziplinarmaßnahmen

Frau Timm berichtet, dass sie im vergangenen Schuljahr nicht ein einziges Mal, im Schuljahr zuvor nur einmal angefragt worden ist und erkundigt sich, ob der Prozess richtig gelebt wird. Frau Bresgen nimmt sich der Sache an.

Frau Becker stellt sich erneut zur Wahl und Frau Wüst wird vorgeschlagen. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Top 8 Wahl der Elternvertreter für die Fachkonferenzen

Die Wahl der Elternvertreter für die Fachkonferenzen findet in Form einer Strichliste statt, in die jeder Wahlberechtigte bis zu 5 Markierungen bei den angegebenen Namen eintragen kann.

Top 8 Verschiedenes

Auf Nachfrage nennt Herr Niessen den Grad der Stellenbesetzung der Schule. Zurzeit sind knapp unter 100% der Stellen besetzt. Wünschenswert ist eine Besetzung von 105%, um auf mögliche Ausfälle von Lehrpersonal angemessen reagieren zu können.

Auf Nachfrage berichtet Herr Niessen von seinem Interesse, nach 12 Jahren am GSG eine andere Schule zu leiten. Eine Entscheidung wird voraussichtlich im April getroffen. Frau Bresgen kann sich in dem Fall vorstellen, sich auf die dann vakante Leitungsstelle zu bewerben.

Es wird moniert, dass der Übergang von der 8. auf die 9. Schulstunde in der Oberstufe zu knapp ist. Frau Bresgen nimmt sich der Sache an.

Die Schlange an der Essensausgabe ist zu lang.

Frau Wiedefeld bittet um E-Mail Adressen der Klassenpflegschaftsvertreter und darum, die vom Vorstand versandten E-Mails an alle Eltern immer zügig weiterzuleiten.

Frau Wiedefeld weist auf ein außerschulisches Angebot für Schüler ab 9 Jahren der Arbeitsgruppe Oase 2.0 hin.

Protokollführer: Henning Schnurbusch